

4. Dreiländertagung D-A-CH 20. bis 23. September 2018 in Innsbruck

Tagungsbeiträge

Vorträge und Poster

Über die Ergebnisse eigener Forschung sowie über klinische Beobachtungen zu den Tagungsthemen wie auch zu anderen Themen kann entweder in einem Vortrag (acht Minuten Vortragszeit plus zwei Minuten Diskussion) oder einem Poster (zwei Minuten Vortragszeit für die Postererläuterung) berichtet werden. Die Diskussion der Posterbeiträge findet nicht in der Vortrags Sitzung, sondern in der dem Kurzvortrag nächstfolgenden Pause am Poster statt. Wir möchten Sie nachdrücklich bitten, diesen Zeitrahmen nicht zu überschreiten, um einen Verzug im Programmablauf zu vermeiden.

Bitte beachten Sie in Ihrer Vorbereitung den Abgabetermin für die erweiterte Kurzfassung. Nur unter dieser Bedingung kann der Tagungsband rechtzeitig zur Jahrestagung fertiggestellt und ausgeliefert werden. Später eingehende Beiträge dürfen auf der Jahrestagung nicht präsentiert werden.

Tagungsbeiträge einreichen

Ab dem 3. April 2018 können Tagungsbeiträge über den Online-Service von German Medical Science (GMS) eingereicht werden. Folgen Sie dazu folgendem Link auf die Seiten von GMS und geben Sie dort Ihren Tagungsbeitrag ein:

<https://www.rheinware.org/dgpp2018/ms/login>

Der Anmeldeschluss für Tagungsbeiträge ist der 17. Mai 2018.

Die in elektronischer Form einzureichenden Kurzfassungen erscheinen im Programmheft und bei German Medical Science online. Sie dürfen jeweils 2.500 Zeichen (inkl. Leerzeichen) nicht überschreiten. Wenn der Text zu lang ist, wird eine entsprechende Fehlermeldung ausgegeben und das Hochladen des Abstracts ist nicht möglich. Die Einreichung der Abstracts muss dem vorgegebenen Anmeldeschema mit folgender Gliederung entsprechen:

- **Hintergrund:** Schildern Sie kurz und prägnant das wissenschaftliche Defizit, das zu Ihrer Untersuchung Anlass gab. Präsentieren Sie eine Hypothese.
- **Material und Methoden:** Erläutern Sie den Studientyp (z.B. Literaturrecherche für Übersichtsarbeiten, prospektive oder retrospektive Studie, Längsschnitt- oder Querschnittsuntersuchung, Randomisierung). Schildern Sie untersuchte Kollektive, angewendete Prozeduren und ggf. statistische Verfahren.
- **Ergebnisse:** Hier müssen bereits gewonnene Ergebnisse mit spezifischen Daten und – wenn möglich – ihrer statistischen Signifikanz dargestellt werden.
- **Diskussion:** Diskutieren Sie die bereits erhobenen Daten vor dem Hintergrund der aktuellen Literatur / der aktuellen Erkenntnisse.
- **Fazit/ Schlussfolgerung:** Kurze und präzise Zusammenfassung der zentralen Aussagen und der wichtigsten Ergebnisse der Arbeit, Beantwortung der Hypothese oder Forschungsfrage.

Die Autorin/der Autor ist alleine verantwortlich für die Korrektheit der übermittelten Beiträge. Die Beiträge werden unabhängig von Rechtschreib-, Interpunktions- und grammatikalischen Fehlern sowie wissenschaftlichen Detailfehlern wie eingereicht publiziert.

Auswahl der Tagungsbeiträge

Um die Zahl der Vorträge auf die zur Verfügung stehende Zeit abzustimmen, muss unter den Anmeldungen eine Auswahl getroffen werden. Dies geschieht durch eine Programmkommission anhand der eingereichten Kurzfassungen. Auswahlkriterien sind allein Inhalt und wissenschaftliche Qualität des Beitrags. **Die Entscheidung der Programmkommission wird den Autoren bis voraussichtlich Mitte Juni 2018 mitgeteilt.**

Publikation der wissenschaftlichen Beiträge

Die wissenschaftlichen Vorträge und Poster der Jahrestagung werden auch in diesem Jahr wieder in zwei Fassungen publiziert:

1. Die vom 3. April bis zum 17. Mai 2018 eingereichten und im Anschluss von der Programmkommission angenommenen Abstracts der Jahrestagung werden sowohl im Programmheft als auch online bei German Medical Science (GMS) veröffentlicht. Sie dürfen jeweils 2.500 Zeichen (inkl. Leerzeichen) nicht überschreiten.

2. Eine erweiterte Kurzfassung der Beiträge erscheint in Band 26 der Reihe „Aktuelle phoniatriisch-pädaudiologische Aspekte“ und bei GMS online. Hierzu ist bei Annahme Ihres Beitrags **bis zum 16. Juli 2018 ein druckfertiges Manuskript als *.doc oder *.docx-Datei einzureichen** (Graphik *.tif, *.jpg, *.png oder *.bmp). Mit der Benachrichtigung der Autoren im Juni erhalten Sie per Mail einen Link von German Medical Science, der Sie erneut auf das Abstract-Einreichungstool führt und Ihnen ermöglicht, die Datei der erweiterten Kurzfassung hochzuladen. Die erweiterte Kurzfassung wird keinem Review-Verfahren mehr unterzogen. Für den Inhalt sind Sie selbst verantwortlich! Bei Rückfragen zu diesem Verfahren wenden Sie sich bitte an: redaktion@egms.de. Bitte beachten Sie die im Abschnitt „Richtlinien für Autoren“ genannten Formatanweisungen. Nur bei Einhaltung dieser Vorgaben ist ein Abdruck möglich.

Bitte beachten Sie in Ihrer Vorbereitung den Abgabetermin für die erweiterte Kurzfassung. Nur unter dieser Bedingung kann der Tagungsband rechtzeitig zur Jahrestagung fertiggestellt und ausgeliefert werden. Später eingehende Beiträge dürfen auf der Jahrestagung nicht präsentiert werden.

Richtlinien für Autoren

Das Manuskript der erweiterten Kurzfassung soll gegliedert werden in: Hintergrund, Material und Methoden, Ergebnisse, Diskussion, Fazit/Schlussfolgerung und die vollständigen Literaturangaben im Medline-Format. Das Manuskript soll max. 3 DIN A4-Seiten (Arial, Schriftgrad 12pt, 1,5-zeilig) mit bis zu zwei Abbildungen umfassen. Bedenken Sie bitte, dass Abbildungen und Tabellen aus Kostengründen nur in Graustufen gedruckt werden können. Den Text und die Abbildungen bitte in einem der oben genannten Formate abspeichern. Abbildungen und Grafiken können in den Text eingefügt werden, sollten aber zusätzlich auch getrennt als Grafikdatei vorliegen. Abkürzungen müssen vor dem ersten Erscheinen einmal erklärt werden.

Bitte beachten Sie, dass die Angaben zu Autoren und Adressen sowie der Titel automatisch aus dem elektronischen Anmeldungsformular Ihres Beitrags entnommen werden. Eine Berücksichtigung abweichender Angaben aus der Datei der erweiterten Kurzfassung ist nicht möglich.

Den Vortragenden ist es unabhängig von dieser Veröffentlichung freigestellt, den Inhalt ihres Vortrages in ausführlicherer Form anderenorts zu publizieren. Im Falle einer anderweitigen Veröffentlichung soll eine Fußnote auf die Publikation anlässlich des Kongresses hinweisen.

Die Autorin/der Autor ist alleine verantwortlich für die Korrektheit der übermittelten Beiträge. Diese werden unabhängig von Rechtschreib-, Interpunktions- und grammatikalischen Fehlern sowie wissenschaftlichen Detailfehlern wie eingereicht publiziert.

Tagungssprachen

Tagungssprachen sind Deutsch und Englisch.